

PEFC Austria ist eine gemeinsame Initiative von Familienforstwirtschaft, Holzverarbeitung, Umweltgruppen, Gewerkschaften und dem Handel zur Kennzeichnung von Holz aus nachhaltig und pfleglich betreuten Wäldern. Das Zertifizierungssystem PEFC geht auf die Umweltkonferenz von Rio zurück und basiert inhaltlich auf den Beschlüssen, die auf den Ministerkonferenzen zum Schutz der Wälder in Europa (Helsinki 1993, Lissabon 1998) von 37 Nationen im Pan-Europäischen Prozess verabschiedet wurden. Durch unabhängige und renommierte Zertifizierungsgesellschaften wird sichergestellt, dass die Wälder nach hohen PEFC Standards umweltgerecht bewirtschaftet werden. Bis heute sind weltweit mehr als 124 Millionen Hektar Wald von PEFC anerkannten Systemen zertifiziert, davon über 3,9 Millionen Hektar in Österreich. Damit ist PEFC das weltweit größte Holzzertifizierungssystem, das auf Basis demokratischer Grundsätze transparent und glaubwürdig agiert.

INHALT

ÖSTERREICH

- PEFC Rohstoffpotenzial im Kleinwald
- Verpackung und Papier: Effizientes Marketing mit dem PEFC Logo

INTERNATIONAL

- Öffentliche Beschaffungsrichtlinien in Großbritannien
- Daten und Fakten

Österreich



PEFC Rohstoffpotenzial im Kleinwald

Die Präsenz auf Messen und in der Öffentlichkeit sind auch heuer bei PEFC groß geschrieben. Aktuelle Themen wie veränderte Rohstoffflüsse und der Einfluss auf die Säge- und Holzindustrie sind zentral und betreffen zwei Drittel der Mitgliedsbetriebe von PEFC. Zudem sind die großen Holzreserven Österreichs für ganz Europa maßgeblich. Vor allem die ungenutzte Holzmenge im Kleinwald ist ein enormes Rohstoffpotenzial. „PEFC wurde gerade für Europas Familienforstwirtschaft ins Leben gerufen. So können auch Kleinwald-

besitzer kostengünstig an einem international anerkannten Zertifizierungssystem teilnehmen“, freut sich DI Martin Höbarth, Referent des Bundeswaldbauernverbandes, „und der Holzvorrat im Kleinwald ist zertifiziert verfügbar.“ Abnehmer können somit weiterhin auf eine transparente und zertifizierte Rohstoffkette vertrauen.

DI Felix Montecuccoli, Präsident des Verbandes der Land & Forst Betriebe Österreichs, rechnet damit, die Holzernte mittelfristig um 2 bis 2,5 Millionen Festmeter zu steigern und weniger Holz zu importieren. Auch der EU-weite Pro-Kopf-Verbrauch, der weit hinter dem von Österreich steht, soll sich erhöhen. Allein in Osteuropa rechnen Experten mit einer Verdreifachung bis 2030. Würde der Pro-Kopf-Verbrauch in der gesamten EU nur um ein Zehntel Festmeter gesteigert, würde der Holzverbrauch damit um 45 Mio. Festmeter ansteigen. „Diese Mengen sind jedenfalls vorhanden“, betont Montecuccoli.



Informationen: PEFC Austria presse@pefc.at
Land & Forst Betriebe Österreich www.landforstbetriebe.at



Papier und Verpackung

Neben der Sägeindustrie ist in Österreich die Papierindustrie der wichtigste Holzabnehmer. Die kontinuierliche Belieferung mit zertifiziertem Rohstoff in ausreichenden Mengen spricht für PEFC und ist für Unternehmen ausschlaggebend in Ihrer Entscheidung für dieses Zertifizierungssystem. So hat im Sommer nun neben der M-Real Hallein AG auch die Salzer Papier GmbH das PEFC Zertifikat bekommen. Während die Salzer GmbH im Buchpapiermarkt und bei Volumenpapieren eine führende Rolle einnimmt, ist M-Real vor allem im Business Bereich tätig: Verpackung und Office-Papiere gehören zu den primären Geschäftsbereichen. Jörg Harbring, Vorstand der M-real Hallein AG freut sich, dass seine Produkte seit 1. Juli PEFC zertifiziert sind. „Wir übernehmen Verantwortung für die Zukunft“, lässt er in der Umwelterklärung 2005 des Unternehmens wissen. Konzernweit wird bei M-real die PEFC Zertifizierung angestrebt.

Die Zusammenarbeit mit PEFC ist ebenso nachhaltig wie die Produkte: So wurden bei einer Kick-Off-Veranstaltung in Gmunden Stimmungen eingeholt und weitere gemeinsame Aktivitäten diskutiert. Das Papiermarketing ist eines der aktuellen Themen bei PEFC. Geplant sind Workshops zum Einsatz des Logos genauso wie verstärkte Zusammenarbeit im Druck- und Medienbereich. Für sämtliche Holz verarbeitende Betriebe soll es sukzessive Workshops und Fachtage zum Einsatz des Logos geben.

Informationen: PEFC Austria, presse@pefc.at

International



Öffentliche Beschaffungsrichtlinien in Großbritannien: Pro PEFC

Das britische Ministerium für Umwelt, Lebensmittel und Landwirtschaft (DEFRA) hat in einer offiziellen Stellungnahme PEFC als nachhaltig und rechtmäßig bewertet. Somit gilt Holz aus PEFC zertifizierten Wäldern innerhalb der öffentlichen Beschaffungsrichtlinien des Vereinigten Königreichs als geeignet und wird im Einkauf bevorzugt behandelt.

Der Entscheidung der Regierung ging eine umfangreiche Bewertung durch das CPET, dem Central Point of Expertise on Timber, voran. Dieser bestätigte, dass PEFC die entsprechenden Anforderungen für Nachhaltige Forstwirtschaft (SFM) erfüllt. Die Anerkennung von PEFC ist nun das Resultat einer umfangreichen Prüfung sämtlicher Anforderungen an Zertifizierungssysteme. Die DEFRA hatte hierfür einen Übergangszeitraum für alle Systeme einberufen. John White, Geschäftsführer der Timber Trade Federation, begrüßt diese Entwicklung. „Händler in Großbritannien importieren Holz im Wert von beinahe 2 Milliarden Pfund jährlich, davon einen nicht unerheblichen Teil PEFC zertifiziert. Die Rohstoffmenge aus mehr als 124 Millionen Hektar PEFC zertifizierter Waldfläche erhöht nicht nur den Einsatz an zertifiziertem Holz und Produkten auf dem britischen Markt, sondern erweitert allem voran die Auswahl.“

Informationen: PEFC Austria, presse@pefc.at
Sämtliche Unterlagen unter www.pefc.org

Daten und Fakten (Stand August 2005)

PEFC – Stand der Zertifizierung in den einzelnen Ländern

	Forstfläche in Mio. Hektar	Chain of Custody- Zertifikate
Österreich	3,96	283
Tschechien	1,93	203
Finnland	22,36	85
Frankreich	3,67	719
Deutschland	7,00	520
Italien	0,36	17
Kanada	63,76	50
Lettland	0,03	14
Norwegen	9,23	5
Schweden	6,65	64
Schweiz	0,33	156
E, UK, B, DK, Jap, NL, Chile, P, AUS	4,50	164
Gesamt	rd. 124 Mio. ha	2.280 Zert.

Derzeit sind **30 Länder** mit ihren Organisationen ordentliche Mitglieder bei PEFC (PEFC Council):

Aus Europa:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien und Tschechien.

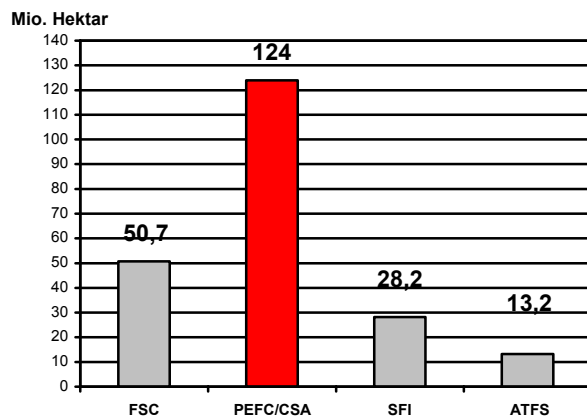
Außereuropäische Mitglieder:

Australien, Brasilien, Chile, Gabun, Kanada, Malaysia, Russland und USA.

18 Zertifizierungssysteme sind von PEFC Council anerkannt und operativ tätig:

Australien, Belgien, Chile, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kanada, Lettland, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und Tschechien.

PEFC – Eine dynamische Entwicklung



PEFC	Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes
CSA	Canadian Standards Association
FSC	Forest Stewardship Council
SFI	Sustainable Forestry Initiative
ATFS	American Tree Farm System

Anmerkung: Die USA strebt die gegenseitige Anerkennung der Zertifizierungssysteme *Sustainable Forestry Initiative* (SFI) und *American Tree Farm System* (ATFS) mit PEFC International an. Das kanadische System *Canada's National Sustainable Forest Management System Standard Association* (CSA) ist mit 63,70 Millionen Hektar Wald seit April 2005 von PEFC anerkannt.

Weltweit sind mehr als 220 Millionen Hektar Wald und Plantagen zertifiziert.

Impressum gem. § 24 Mediengesetz
Medieninhaber und Herausgeber:
PEFC Austria, 1080 Wien, Alserstraße 21/1/5
Redaktion: Katharina Konicek, Dietmar Hagauer
Tel: +43 (0)1 402 47 01 17, presse@pefc.at
